

Kleiner, aber fein

Heute beginnt beim Reit- und Fahrverein das dreitägige Vielseitigkeitsturnier

Von Björn Decker

Beim Vielseitigkeitsturnier des RuF Hünxe geht es dieses Jahr familiärer und beschaulicher zu. „Eigentlich versucht man ja, das eigene Turnier jedes Jahr etwas größer aufzuziehen. Doch wir haben uns verkleinert“, meint die Pressesprecherin Christina Skoeries vor dem am Freitag beginnenden Turnier auf dem Gutshof Glückauf am Sternweg. Die Gründe dafür sind verschieden: Zum einen steht für die internationalen Topreiter die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele auf dem Programm, zum anderen kommt aus Sicht der Hünxer noch das absolute Saisonhighlight: Die Deutschen Jugendmeisterschaften im Springen und der Dressur, die im September auf der RuF-Anlage ausgetragen werden. Doch für die zum Teil schon Mittwoch angereisten Reiter ist das Turnier im beschaulichen „Golddorf“ dennoch ein ernstzunehmendes Kräfteressen auf internationalem Niveau.

Dennoch hat es das Teilnehmerfeld in den höchsten Klassen der Rheinischen Meisterschaften in



Bettina Hoy ist am Wochenende in Hünxe wieder am Start.

FOTO: HEINZ KUNKEL

sich: Bettina Hoy, die in der Mannschaft bei Welt- und Europameisterschaften, sowie bei olympischen Spielen Medaillen abräumte, tritt mit hervorragenden Pferden an. Andreas Dibowski, seines Zeichens Olympiasieger aus Peking in der Mannschaft und aktueller Reserve-Reiter für die Spiele in London, wird seine Pferde ebenfalls in Hünxe präsentieren. Mit Kai-Steffen Meier und

Andreas Ostholt gehen weitere bekannte Reiter an den Start. „Diese Spitzenreiter schätzen die Bedingungen bei uns sehr. Wir kümmern uns um die Reiter genauso wie um die Pferde“, freut sich der erste Vorsitzende Dieter Heisterkamp auf das Turnierwochenende.

Am Freitag startet das Turnier mit den Dressuren der CIC*- und CIC**-Klassen. Für die jungen Pfer-

de geht es zudem schon ins Gelände. „Das ist für viele Experten noch interessanter als die hochrangigen Klassen, da sich hier gute Pferde präsentieren“, gibt Skoeries einen Einblick in die Szene. Am Samstag geht es ab 9.30 Uhr ins Gelände. „Das ist der spannendste Tag. Da haben wir auch die meisten Helfer hier, ohne die wir an diesem Tag aufgeschmissen wären“, gibt Heisterkamp zu. Doch neben den zahlreichen Reitern von außerhalb hoffen auch einige vereinseigene Talente auf Meisterehren. Im Juniorenbereich starten Laura Hüser und Katharina Rudolphi, bei den Ponyreitern geht Frauke Rockhoff an den Start.

Statt der 500 Pferde, die im vergangenen Jahr antraten, sind es in diesem Jahr noch rund 370. Die 190 teilnehmenden Reiter aus 13 Nationen werden sich dennoch packenden Pferdesport liefern. Die Ehrungen der Rheinischen Meister ist für Sonntag um 15.30 Uhr geplant. „Es ist für uns eines der vielen Höhepunkte des Jahres. Hoffentlich hält das Wetter und wir sehen tollen Sport“, erhofft sich Skoeries ein rundum erfolgreiches Wochenende.

Reiten

Vielseitigkeitsturnier mit Rheinischen Meisterschaften beim Reit- und Fahrverein Hünxe (Fr. ab 9 Uhr, Sa. ab 9.30 Uhr, So. ab 9 Uhr, Gutshof Glückauf).